



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-1293.1

Datum 29.10.2020

### **Beschluss**

auf Empfehlung des Hauptausschusses

#### **Ergebnis der Bürger\*innenbeteiligung – Vorschlag zur Umbenennung der Georg-Bonne-Straße und des Bonneparks**

Vor dem Hintergrund, dass Georg Bonne vom Staatsarchiv im Rahmen der Untersuchung zur Belastung von Straßennamen mit NS-Vergangenheit betrachtet wurde, hat die Arbeitsgruppe Verkehrsflächenbenennung des Ausschusses für Kultur und Bildung der Bezirksversammlung Altona im Juli 2020 die Bürger\*innen im Bezirk dazu aufgerufen, Vorschläge zur Umbenennung der Georg-Bonne-Straße und des Bonneparks einzureichen. Daraufhin gingen knapp 170 Vorschläge ein. Die Arbeitsgruppe schlägt aus diesen Einsendungen nun die Benennung der Straße und des Parks nach zwei Frauen jüdischen Glaubens vor, die zur NS-Zeit unter dem Regime litten.

**Die Bezirksversammlung schlägt folgende Umbenennungen vor:**

**Die Georg-Bonne-Straße soll nach Sophie Rahel Jansen und der Bonnepark nach Käthe Starke-Goldschmidt benannt werden.**